Veranstaltung "Menschenrechte in der katholischen Kirche" bringt internationale Referenten zusammen um Fragen des Arbeitsdokuments für die Weltsynode in Rom anzusprechen

Spirit Unbounded begrüßt das Format des Arbeitsdokuments der Synode

Pressemitteilung, München, Rom, Bristol, 17. Juli 2023

Spirit Unbounded, eine globale Gemeinschaft der katholischen Reformbewegung und anderer christlicher und ökumenischer Netzwerke, die die Vision einer gerechten und inklusiven Kirche teilen, begrüßt den neuartigen Ansatz des *Instrumentum Laboris* (IL) für die Weltsynode in Rom vom 4. bis 29. Oktober 2023. Indem es Fragen stellt, anstatt Erklärungen abzugeben, dient das IL als echtes Arbeitsdokument. Es lässt den Synodenteilnehmenden Raum, um gemeinsam zu diskutieren, zu debattieren und zu unterscheiden und neue Praktiken zu entwerfen, sowohl strukturell als auch theologisch, um der Kirche zu helfen, einladender zu werden.

Spirit Unbounded bringt eine Fülle verschiedener globaler Stimmen zur Veranstaltung vom 8. bis 14. Oktober 2023

"Menschenrechte in der katholischen Kirche", eine einwöchige Veranstaltung, die von *Spirit Unbounded* organisiert und ausgerichtet wird und zeitgleich mit der Synode stattfindet, wird mehr als siebzig Rednerinnen und Redner aus allen sieben Kontinentalversammlungen der Synode (Afrika und Madagaskar, Asien, Europa, Lateinamerika und Karibik, Naher Osten, Nordamerika und Ozeanien) umfassen. Die Vielfalt der Rednerinnen und Redner hinsichtlich ihres Standorts, ihrer kirchlichen Erfahrung und ihres Schwerpunkts wird den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, sich auf substanzielle und originelle Weise mit den Fragen des Instrumentum Laboris auseinanderzusetzen. Frühbucher-Tickets sind jetzt hier erhältlich.

Redner:innen der Veranstaltung fordern die Synode auf, sich mit den Menschenrechten in der katholischen Kirche zu befassen

Redner:innen wie Philomena Mwaura (Kenia), Prof'in Claudia Nothelle (Deutschland) und James Alison (Spanien) werden sich mit der Frage befassen, wie die Kirche zu einem Zeichen der Einheit für andere werden kann, insbesondere wie "der Dienst der Nächstenliebe und das Engagement für Gerechtigkeit und die Sorge für unser gemeinsames Haus die Gemeinschaft in einer synodalen Kirche nähren kann" (IL B.1.1).

Sr. Nasreen Daniel (Pakistan), Miriam Duignan (Großbritannien), Olga Consuelo Vélez Caro (Kolumbien) und Huda Khoury (Libanon/Kanada) sind einige der vielen Redner:innen, die darüber sprechen werden, wie die Kirche die Gaben ihrer Mitglieder im Dienst des Evangeliums besser nutzen kann, insbesondere die übersehenen und zu wenig genutzten Gaben der Frauen (IL B.2.3).

Rednerinnen und Redner, die indigene Gemeinschaften vertreten, darunter Niigaanwewidam James Sinclair (Anishinaabe Nation), Steven Newcomb (Shawnee-Lenape) und Sr. Makareta Tawaroa (Whanganui-M?ori-Stamm, Aotearoa/Neuseeland), werden die Frage aufgreifen, wie die Kirche in ihrer Mission "zerstörerische Kolonialismen" (IL B.2 .1.c) in ihrer Missionsarbeit vermeiden kann und wie sie "Impulse aus indigenen, Minderheiten- und unterdrückten Kulturen" in ihre Entscheidungsprozesse einbeziehen kann (IL B.3.2.9).

Nicht nur eine weitere langweilige Online-Konferenz!

Mit dem Ambiente eines Festivals, das poetische, künstlerische und liturgische Ausdrucksformen des Glaubens einschließt, wird "Menschenrechte in der katholischen Kirche" auch die feierliche, liturgische Dimension der synodalen Versammlung einbeziehen, wie sie im Instrumentum Laboris (48) beschrieben ist.

Kommt alle zur globalen Konversation

Das Spektrum der Redner:innen und Teilnehmenden aus aller Welt an der Veranstaltung "Menschenrechte in der katholischen Kirche" repräsentiert die Tiefe und Breite der Weltkirche im Dialog mit der Synodenversammlung. Die Veranstaltung ist nicht als parallele oder alternative Versammlung gedacht, sondern als ein Beitrag zu den synodalen Erfahrungen, die das Volk Gottes gemeinsam macht. Ihre letzte Hoffnung ist, dass "die Kirche 'nie aufhört, sich zu erneuern' auf einem Weg der Buße und Umkehr, der Wege der Versöhnung, Heilung und Gerechtigkeit eröffnet" (IL 23).

Zu den derzeit 35 unterstützenden Gruppen (companions) gehören aus Deutschland *Initiative Sauerteig*, *Konzil von unten*, *Maria 2.0*, *Gemeindeinitiative.org*, *offen.katholisch* und *OutInChurch*. *Wir sind Kirche Deutschland* und *Plattform Wir sind Kirche Österreich* sind über *We are Church International* aktiv beteiligt.

Pressekontakte

Medien und Interviewanfragen: press@spiritunbounded.org

Allgemeine Anfragen: hello@spiritunbounded.org

Wir sind Kirche International: **Colm Holmes**
Tel: +353 86 606 3636 E-Mail: colmholmes2020@gmail.com

Plattform Wir sind Kirche Österreich: **Dr. Martha Heizer**
Tel: +43 650 4168500, E-Mail: martha@heizer.at

Wir sind Kirche Deutschland: **Christian Weisner**
Tel. +49 172 5184082, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Weitere Informationen

1. Website von Spirit Unbounded: https://spiritunbounded.org
2. Veranstaltungsseite: https://spiritunbounded.org/event
3. Liste der bestätigten Redner (Stand: 12. Juli 2023)
4. Direkter Link zum Ticketverkauf für die Veranstaltung:
https://www.gr8events.ie/sales/index.php?event=1361
5. Eintragung in die Mailingliste: https://spiritunbounded.org/subscribe

Soziale Medien

> Flyer englisch > Flyer deutsch
> Twitter
> Instagram

Zuletzt geändert am 17.07.2023